

# Programm

Donnerstag, 27. Oktober 2016

- 9.00 Uhr**                    **Check-in mit Begrüßungskaffee**
- 9.30 Uhr**                    **Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Moderator**  
RA Carsten Wesche, Fachgebietsleiter Vertrags- und Leitungsrecht,  
BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin
- Rechtliche Kernpunkte der Gas- und Wasserkreuzungsrichtlinien (GWKR 2012) sowie der Stromkreuzungsrichtlinien (SKR 2016) (Teil I)**
- Aufbau und Struktur der GWKR 2012
  - Bearbeitungsfristen von Kreuzungsanträgen
  - Neue Vergütungstabellen für Gas- und Wasserleitungen sowie Abwasserentsorgungsleitungen und TK-Kabel
  - Kostenverteilung bei Verlegung von Versorgungsleitungen infolge von Änderungen an Gleisanlagen (Herstellungskosten, Folgekosten, Erschwerniskosten)
  - Sonderregelung zur Kostentragung bei Leitungsänderungen im Zuge von Maßnahmen nach Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)
  - Vertragsanpassung bei Kreuzungsänderungen – welche Kreuzungsrichtlinie kommt zur Anwendung?
- RA Carsten Wesche, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin
- 10.45 Uhr**                    **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr**                    **Rechtliche Kernpunkte der GWKR 2012 sowie der SKR 2016 (Teil II)**
- Dienstbarkeiten und Entschädigungen beim Verkauf von DB Gelände
  - Beseitigungspflichten bzw. Folgeverträge für stillgelegte Leitungen
  - Grundsätze der Geschäftsordnung der Einigungsstelle
  - Umgang mit vertragslosen Kreuzungen bei Altleitungen
  - Behandlung von Abwasserentsorgungsleitungen und Fernwärmeleitungen
  - Neuregelungen in der SKR 2016
- RA Carsten Wesche, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin
- 12.00 Uhr**                    **Fragen und Diskussion**
- 12.15 Uhr**                    **Gemeinsames Mittagessen**
- 13.15 Uhr**                    **Gas- und Wasserkreuzungsrichtlinien (GWKR 2012) – Technische Anforderungen**
- Wesentliche Neuerungen
  - Optimierte Struktur und Abläufe
  - Anforderungen an mantelrohrlose Gasleitungen
  - Voraussetzungen für horizontale Spülbohrverfahren
  - Prozessuale Grundsätze und Genehmigungsverfahren
  - Neue Bemessungstabellen
- Andre Graßmann, Leitungstechnik Projektmanagement, Open Grid Europe GmbH, Essen

# Programm 27. Oktober 2016

**14.15 Uhr**

## **Die neue Stromkreuzungsrichtlinie – Änderungen im technischen Teil**

- Die neue Struktur der Richtlinie
- Antragstellung und Zustimmung – Prozessanpassung auf Basis praktischer Erfahrungen
- Technik und Projektabwicklung bei Kabelkreuzungen
- Betra – Notwendigkeit, Beantragung und Genehmigung
- Baustelleneinrichtung, Baustellen- und Projektabschluss

Peter Kleineberg, Referent im Asset Management, Amprion GmbH, Dortmund, Vorsitzender/Obmann des Arbeitskreises VDE FNN/DB AG Richtlinie 2000/RS877

**15.15 Uhr**

## **Fragen und Diskussion, anschließend Kaffeepause**

**15.45 Uhr**

## **Kreuzungen mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE)**

- Unterschiede zwischen NE-Kreuzungsrichtlinien und GWKR/SKR
- Anwendbarkeit der NE-Kreuzungsrichtlinien
- Dingliche Sicherung von Leitungskreuzungen
- Aktuelle Rechtsprechung zur Zulässigkeit der Enteignung sowie zur Entschädigungshöhe bei NE-Eisenbahnen

RA Dieter Schreiber, Abteilungsleiter Anlagen- und Leitungsrechte, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main

**16.30 Uhr**

## **Fragen und Abschlussdiskussion**

**16.45 Uhr**

## **Ende des Informationstages**